

Thema :  
**„ Ohne Vaterliebe geht es nicht“**

Die Bedeutung des Vaters für die Beziehungs-  
und Bindungsfähigkeit in der frühen Kindheit

In diesem Workshop werden wir über die Position und Rolle des Vaters und des Väterlichen in der psychischen Entwicklung und im emotionalen Erleben von Säuglingen und Kleinkindern nachdenken.

Anhand der Falldarstellung einer psychoanalytischen Eltern-Säuglings/ Kleinkind-Behandlung werden der Aufbau und Verlauf einer frühen Vater – Sohn - Beziehung (von Geburt – 2. LJ) aufgezeigt.

Dabei wird die Bedeutung einer hilfreichen Vaterbeziehung reflektiert , besonders in solchen Fällen, in denen die „frühe Mutter“ emotional nicht ausreichend verfügbar ist. Unter Einbeziehung aktueller Literatur werden Aspekte der Vater- und Mutterliebe diskutiert.

Berufliche Qualifikation:

Susanne Hauser, Dr. phil., Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VAKJP), Psychoanalytikerin (DGPT, MAP). Niedergelassen in eigener Praxis. Dozentin, Supervisorin und Lehranalytikerin, Teamleiterin der Babyambulanz der MAP.

Catharina Salamander , Analytische Kinder-und Jugendlichenpsychotherapeutin (VAKJP). Niedergelassen in eigener Praxis. Mitarbeit im Team der Babyambulanz der MAP und Dozentin.

Viktoria Schmid-Arnold , Dr. med., Frauenärztin , Fachärztin für Psychosomatische Medizin , Psychoanalytikerin ( DGPT, MAP ). Niedergelassen in eigener Praxis. Mitarbeit im Team der Babyambulanz der MAP, Dozentin.